



GESCHICHTE(RLN)

1897 - Das Wiener Riesenrad wird zur Feier des 50. Thronjubiläums Kaiser Franz Josefs I. errichtet.

1914 - Für einen Film dreht Madame Solange d'Atalide, eine erfolgreiche Zirkusdirektorin und Reiterin, auf einem Pferd sitzend auf dem Dach eines Waggons eine Runde mit dem Riesenrad.

1916 - Erteilung der gerichtlichen Abbruchgenehmigung, die aus Geldmangel nie wahrgenommen wird.

Ab **1920** - Immer mehr US-amerikanische Filmproduzenten verwenden das Wiener Riesenrad als Motiv.

1944 - Brand des Wiener Riesenrads.

1945 - Wiederaufbau des Riesenrads – zeitgleich mit dem Wiederaufbau von Stephansdom, Staatsoper und Burgtheater.

1947 Wiedereinbetriebnahme.

Seit **1. Mai 2002** erleuchtet das Riesenrad, in goldenes und silbernes Licht getaucht, Wiens nächtlichen Himmel.

DER DREH mit dem STROM

An einen Stromausfall kann sich Christian Guthauer, rechte Hand der Eigentümer des Wiener Riesenrads, nicht erinnern. Wien Energie Wienstrom bringt eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens zum Drehen. Ein Porträt von einem echten „Groß-Kunden“.

Ungefähr 620.000 BesucherInnen lassen sich jedes Jahr vom weltweit wohl bekannteste Wahrzeichen Wiens in die Höhe tragen. Ein Umlauf des Rads dauert zehn bis zwölf Minuten. Die Geschwindigkeit beträgt gemächliche 2,7 Kilometer pro Stunde. Heute ist das Rad mit 15 Waggons bestückt, ursprünglich waren es dreißig.

Christian Guthauer managt das Tagesgeschäft für die Eigentümer Peter Petritsch und Dr. Dorothea Lamac. „Heute bieten wir neben der Fahrt mit dem Riesenrad eine breite Palette von Freizeit- und Event-Services an“, sagt Guthauer. So wurde unterhalb des Riesenrads ein Raum als Geschichtspanorama eingerichtet. In liebevoll gestalteten Vitrinen zeigen bewegte Schaubilder historische Szenen aus der Wiener Geschichte.

In Kombination mit einem Festzelt neben dem Riesenrad können Veranstaltungen für bis zu 300 Personen arrangiert werden. Ausgebaut wurde in den letzten Jahren auch das Geschäft mit der Waggonvermie-

tung. Zwei „Luxus-“ und vier „Extrawaggons“ bieten alle Möglichkeiten, vom Dinner zu zweit bis zur Pressekonzferenz.

Wien Energie ist nicht nur Strom-Lieferant für das Riesenrad, sondern auch Sponsoring-Partner. „Die Ko-

■ Zwei 15 kW-Elektromotoren treiben das Riesenrad an.

